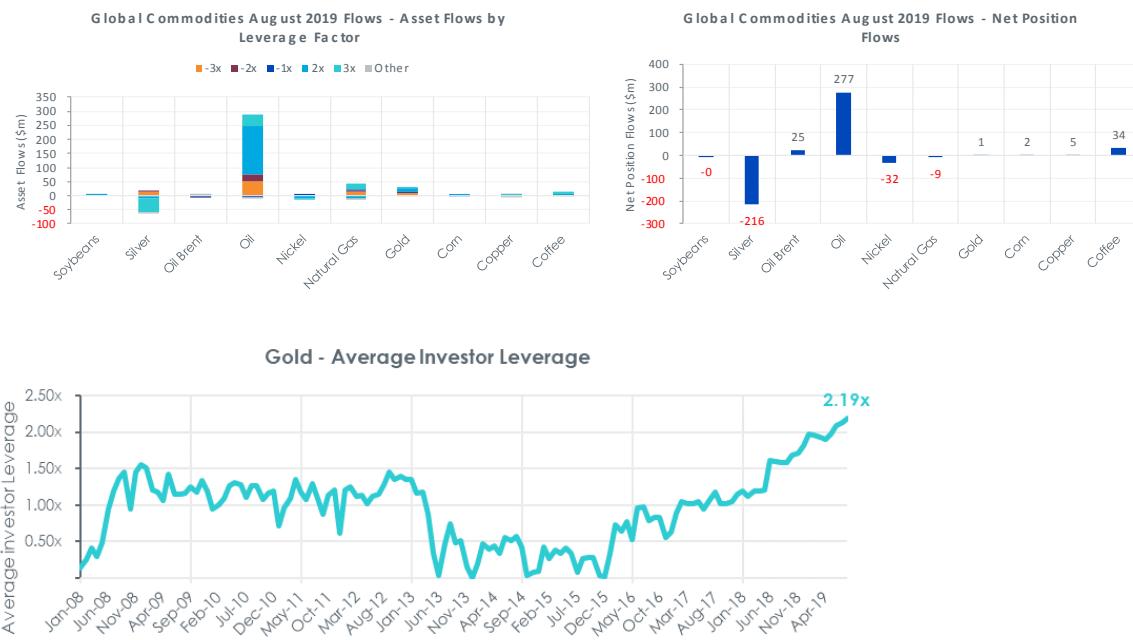


Zusammenfassung der Ergebnisse

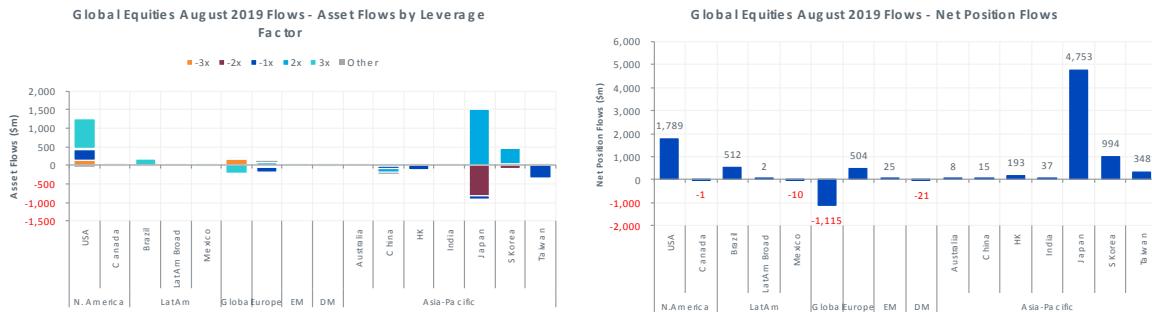
Short & Leveraged (S&L) Investoren scheinen ihre bullische Haltung bei Rohöl aufrechtzuerhalten.

Investoren in S&L Exchange Traded Products (ETPs) haben ihre bullishen Wetten auf Rohöl im August weiter ausgebaut. Rohöl verzeichnete im August einen herausfordernden Monat. Der Preis für Brent fiel im Laufe des Monats um rund 9 Prozent, was auf ein ausreichendes Angebot, insbesondere von Nicht-Organisationen der erdölexportierenden Länder (Nicht-OPEC-Produzenten), und eine geringe Verbesserung der Nachfrageaussichten zurückzuführen war. Die andere bemerkenswerte Bewegung ergab sich bei Silber, wo S&L-Investoren ihre Long-Positionen um 216 Millionen US Dollar einlösten, wenn man die Hebelwirkung berücksichtigt. Dieser Handel wäre für Anleger einträglich gewesen, da Silber in letzter Zeit aufgrund seiner Korrelation mit Gold eine ordentliche Preiserhöhung verzeichnete. Bei Gold bauten S&L-Investoren interessanterweise keine nennenswerten Positionen auf. Allerdings erreichte der durchschnittliche Leverage der Anleger bei Gold-ETPs im August 2019 mit x2,19 ein Allzeithoch.



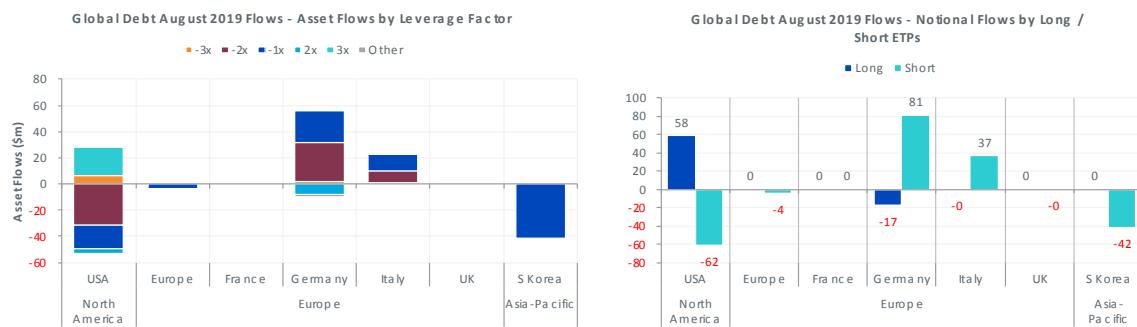
Investoren in S&L ETPs gingen bullish Positionen in US und Japan Anleihen ein.

S&L-Investoren zeigten sich im August bullish bei US amerikanischen und japanischen Staatsanleihen und bauten dort Positionen auf. US Staatsanleihen erlebten im August einen weitgehend flachen und volatilen Monat, nachdem sie gegen Ende Juli, als die Handelsgespräche zwischen den USA und China wieder stockten, eingebrochen waren. Investoren in S&L ETPs, die den Dip kaufen, setzen auf eine Erholung der US-Aktien auf die Rekordhöhen vom Juli. In Japan fiel das annualisierte BIP-Wachstum von 1,8 Prozent für das zweite Quartal höher aus als erwartet und beflügelte wahrscheinlich die optimistische Stimmung. Wir gehen davon aus, dass Japans Wirtschaft angesichts der bevorstehenden Erhöhung der Mehrwertsteuer im Oktober von 8 Prozent auf 10 Prozent nach wie vor Gegenwind erfährt und die wirtschaftlichen Unsicherheit sowieso. Die Umsatzsteuer könnte sogar zu einer einmaligen Erhöhung des vierteljährlichen BIP-Wachstums geführt haben, wobei die Verbraucher die Steuererhöhung erwarten. In der Tat war bei der Erhöhung der Steuerquote im Jahr 2014 etwas Ähnliches zu beobachten.



Während S&L-Investoren ihre Short-Positionen bei US-Staatsanleihen weiter zurückzahlten, erhöhten sie im August auch die Long-Position ihrer 3x-Position.

Die Handelsgespräche zwischen den Vereinigten Staaten (USA) und China belasteten die Marktstimmung negativ, da der Konflikt nach mehr als einem Jahr andauert. Die Reihe von Zöllen, die von den Vereinigten Staaten auf China eingeführt wurden, hat zu Vergeltungsmaßnahmen Chinas geführt, indem die Zölle auf Einfuhren aus den USA erhöht und die Zölle auf Einfuhren aus anderen Teilen der Welt gesenkt wurden. Dieser anhaltende Konflikt bleibt ein wichtiger Schwerpunkt für Investoren und hat die zukünftigen globalen Wachstumserwartungen beeinflusst. Gleichzeitig hat sich die Lücke zwischen den Renditen von 10-jährigen US-Treasury-Anleihen und 2-jährigen US-Treasury-Anleihen im August umgekehrt, was viele Marktteilnehmer erschreckte, da diese Inversion historisch als Prädiktor für eine bevorstehende US-Rezession verwendet wurde. Dieser Rückgang der Renditen von US-Treasuries am langen Ende spiegelt die Erwartungen der Anleger an eine niedrigere Inflation und ein schwächeres Wirtschaftswachstum in Zukunft wider. Investoren in S&L ETPs haben ihre Short-Positionen bei US-Staatsanleihen weiter getilgt, während sie im August auch die Long-Position ihrer 3x-Position bei US-Staatsanleihen erhöhten. Für Deutschland änderte sich die Investorendynamik in S&L ETPs im Vergleich zu den Vormonaten, da die Investoren ihre kurze deutsche Staatsanleihe erhöhten und ihre Long-Position zurückzählten. Da die Renditen deutscher Anleihen weiterhin niedriger tendierten und die Renditen zehnjähriger deutscher Anleihen den Monat August bei negativen 71 Basispunkten schlossen, stieg die Stimmung der Anleger für eine höhere Rendite.



Globale Vermögensallokation

- Der gesamte globale AUM der Short & Leveraged (S&L) ETPs betrug zum 30.08.2019 75,3 Milliarden US-Dollar.
- 33 Prozent der AUM werden in Kurzprodukten mit Hebelfaktoren zwischen -1x und -3x gehalten. 67 Prozent der AUM werden in Langprodukten mit Hebelfaktoren von +2 und mehr gehalten. Der Hebelfaktor bei den meisten Assets ist +2x, mit 42 Prozent des AUM.
- Bei der S&L-Assetallokation sind Aktien-ETPs mit 83 Prozent des AUM am beliebtesten, gefolgt von Rohstoffen mit 9 Prozent und Schulden mit 5 Prozent. Der Rest wird zwischen Währung und alternativen ETPs aufgeteilt.